

Für ein funktionierendes und gerechtes Geschütztes Marktsegment!

Wir, die Unterzeichnenden, haben keine Wohnung oder stehen kurz vor dem Verlust einer Wohnung. Wir sind arm und haben in Berlin keine Möglichkeit, einen Mietvertrag zu bekommen. Viele von uns suchen seit Jahren erfolglos eine Wohnung. Wir sind Menschen mit negativen Schufa - Einträgen, Mietschulden und Einkommen, welches selten über dem Hartz-IV-Satz liegt. Wegen des großen Wohnungsmangels haben wir in Konkurrenz mit den besserverdienenden WohnungsbewerberInnen keine Aussicht auf Erfolg.

Unsere einzige Chance ist das Geschützte Marktsegment (GMS).

Das Kontingent des GMS reicht aber bei weitem nicht aus! Selbst das vertraglich vereinbarte Kontingent wird nicht erfüllt. Die Vergabep Praxis ist in den einzelnen Bezirken unterschiedlich. Das Verfahren ist nicht gerecht und die Menschen mit den meisten Vermittlungshemmnissen bekommen auch über das GMS keine Wohnung.

Wir fordern:

- die Gewährleistung, dass jede/r Marktsegmentberechtigte eine Wohnung erhält,
- eine Erhöhung des jährlichen Wohnungskontingents auf 3000 Wohnungen,
- ein einheitliches, gerechtes und transparentes Vermittlungsverfahren:
 - nicht mehr als drei BewerberInnen auf eine Wohnung,
 - jederzeit Auskunftsmöglichkeit über die aktuelle Wartezeit,
- keine Nachfrage der Wohnungsbaugesellschaften nach Schufa-Auskünften und Mietschuldenfreiheitsbescheinigungen,
- als Kontingenterfüllung gelten nur tatsächlich abgeschlossene Mietverträge,
- keine Aufnahme von Wohnungen in das GMS, die ansonsten nicht oder nur schwer vermietbar wären,
- die BewerberInnen dürfen dreimal - begründet - ein Wohnungsangebot ablehnen,
- die Wohnungsvergabe sollte, wenn der Wunsch besteht, möglichst in dem Bezirk erfolgen, in welchem die BewerberInnen ihren Lebensmittelpunkt haben.

Vor- / Zuname	Geburtsdatum	ohne eigene Wohnung	Wohnungskündigung erhalten	Im Geschützten Marktsegment seit	Unterschrift